Vereinbarung

Zwischen der

Bau- und Umweltschutzdirektion (nachstehend BUD)

und dem

ACS, TCS, Wirtschaftskammer Baselland (nachstehend Verbände)

in Sachen gemeinsames Vorgehen betreffend Verkehrsentwicklung Salina Raurica,

1. Die Verbände verzichten auf das Referendum bzw. die Einreichung der gesammelten Unterschriften gegen die Rheinstrasse.

2. Aufhebung oder Reduktion des Modalsplits von derzeit 35%: Die Umsetzung des bereits überwiesenen Postulats 2015-398 (Anpassung des Richtplans Salina Raurica: Aktueller Modal-Split Verkehr ist unrealistisch von Christoph Buser) soll in die Landratsvorlage „Kantonaler Richtplan Basel-Landschaft, Anpassung 2016" integriert werden. Vorgesehen ist eine Streichung oder Reduktion des Modal-Splits von 35%, zudem wird auf imperative Verkehrsmanagement Massnahmen verzichtet. Die Vorlage soll im 3. Quartal 2017 von der Regierung zuhanden des Landrats verabschiedet werden. Das Postulat soll gleichzeitig in der Vorlage abgeschrieben werden.

3. Basierend auf einer schriftlichen Zusage des ASTRA zuhanden der BUD, wonach der Knoten Frenkendörferstrasse bei Bedarf seitens des TBA ausgebaut werden kann, soll ein solcher Ausbau in den folgenden Fällen an die Hand genommen werden:

   - Die Kapazität des Knotens ist nicht mehr ausreichend (VQS D ist erreicht)

   - die Umfahrung Augst ist planerisch spruchreif und bedingt den Ausbau

4. Die BUD forciert weiterhin die Verhandlungen mit dem Kanton Aargau, der Gemeinde Kaiseraugst und weiteren involvierten Parteien rund um die «leistungsfähige Umfahrung von Augst». Die Mittel für die vom Landrat bewilligte Machbarkeitsstudie und das Vorprojekt sind im Investitionsprogramm 2018-27 bereits eingestellt. Dem Regierungsrat wird beantragt, die nötigen Mittel für die Realisierung im nächsten Investitionsprogramm 2019-28 einzustellen und zu priorisieren.

5. Die BUD fordert weiterhin gegenüber den zuständigen Behörden des Kantons Aargau, den Gemeinden Kaiseraugst und Rheinfelden, dem ASTRA und den deutschen Behörden, dass die Nutzung der A98 als weiträumige Umfahrung des Gebietes Salina Raurica unverzüglich zu realisieren ist. Die BUD wird sich in diesem Sinne auch noch schriftlich an die Behörden wenden.

Liestal, den 13. Juli 2017

Für die Verbände

Liestal, den 13. Juli 2017

Für die BUD / TBA